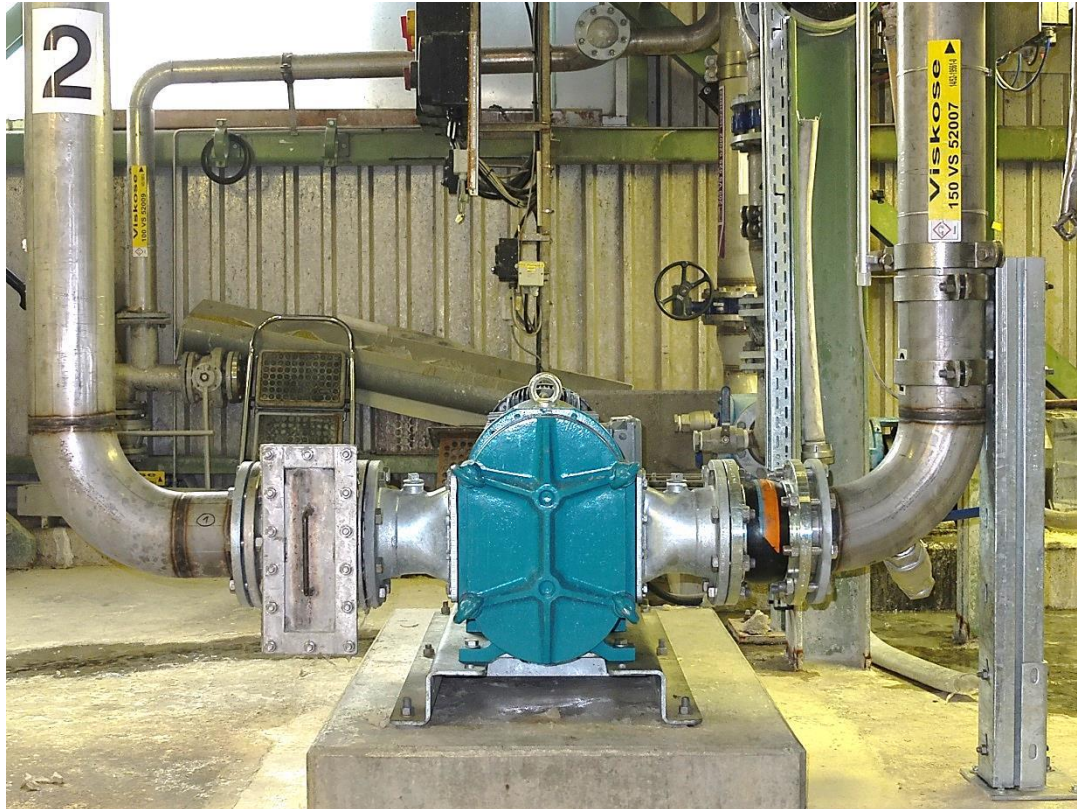


Pumpe zur Förderung von Viskose



Ein führender Hersteller von Viskose-Spezialfasern, für den Einsatz in der Medizin, im Textil- und Hygienebereich oder bei Spezialpapieren, suchte nach einer verlässlichen Pumpe zur Förderung von Viskose.

Der Hersteller hatte wiederkehrende Probleme mit einer im Produktionsprozess eingesetzten Zahnradpumpe. Technische Probleme der Zahnradpumpe führten vermehrt zu Verzögerungen im Produktionsprozess. Der Kunde suchte nach einer alternativen Pumpenlösung.

Nach einer gründlichen Marktrecherche entschied sich das Unternehmen, die Zahnradpumpe durch eine Børgger Drehkolbenpumpe Classic zu ersetzen. Die Pumpe ist mit einer einfachwirkenden Gleitringdichtung mit O-Ringen aus Fluorelastomeren ausgestattet. Ein mit Hydrauliköl gefüllter Quenchraum schmiert die Gleitringdichtung und dient gleichzeitig der Abfuhr etwaiger entstehender Wärme von der Dichtung. Durch die Quenchvorlage kann keine Luft an die Dichtungen kommen, eine Kristallisierung der Viskose ist somit nicht möglich.

Die Børgger Drehkolbenpumpe ist mit gewendelten Stahldrehkolben ausgestattet. Die Pumpe läuft annähernd 24 Stunden an sieben Tagen. Der Kunde ist mit der Børgger Drehkolbenpumpe sehr zufrieden. Seit dem Einsatz der Børgger Pumpe gab es keine pumpenbedingten Produktionsstillstände in dem zuvor instabilen Produktionsprozess.

Pumpe zur Förderung von Viskose

Einsatzdaten:

Pumpentyp:	Börger Classic FL 518
Fördermedium:	Viskose
Viskosität:	6.000 bis 8.000 mPas
Temperatur:	20°C
pH-Wert:	14
Fördermenge:	84 m ³ /h
Drehzahl:	245 UpM
Betriebsdruck:	bis zu 6 bar



Technische Daten:

Gehäuse:	Grauguss
Gehäuseschutzplatte:	Hartmetall
O-Ringe statisch:	FPM
Wellenabdichtung:	einfachwirkende Gleitringdichtung
Drehkolben:	3-flügelig, gewendelt, Stahl
Antrieb:	Stirnradtriebemotor, 22 kW

Vorteile dieser Börger FL 518

- Förderung hochviskoser Medien
- gewendelte Stahldrehkolben
- langlebige Dichtungstechnik
- einseitige Wellenlagerung außerhalb des Pumpenraumes
- Quenchraum bietet höchste Sicherheit
- lange Standzeiten
- selbstansaugend
- hohe Wartungsfreundlichkeit dank **MIP (Maintenance in Place)**